Kultur-
wissenschaftliche
Fakultät

Europa-Universität Viadrina
Große Scharrnstraße 59

15230 Frankfurt (Oder)

Europa-Universität Viadrina - Große Scharrnstraße 59 - 15230 Frankfurt (Oder)

Sehr geehrter Herr
Prof. Dr. Timm Beichelt (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Beichelt,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung Einführung in die Kulturwissenschaft

Fragebogen Typ fb-kuwi:

Der zuerst angegebene Globalindikator setzt sich aus folgenden Skalen des Fragebogens zusammen:

Als nächstes werden die einzelnen Mittelwerte der oben genannten Skalen aufgeführt.

Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Mittelwerte aller einzelnen Fragen aufgelistet.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Arbeitsstelle für Lehrveranstaltungsevaluation zur Verfügung.

Prof. Dr.Timm Beichelt

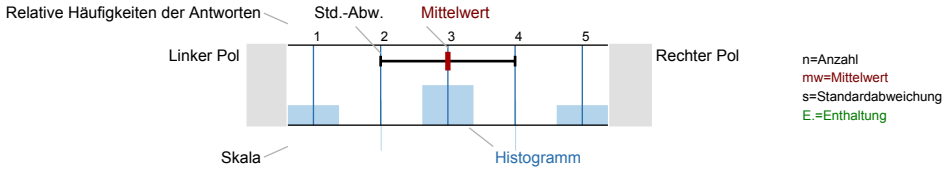
Einführung in die Kulturwissenschaft (KUWI-SS09-4)
Erfasste Fragebögen = 56

Kultur-
wissenschaftliche
Fakultät

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragetext



Vorabinformation

Für statistische Zwecke zunächst einige Angaben zu deiner Person und zu dieser Veranstaltung.

1.1) Geschlecht — n=51

männlich	19.6%
weiblich	80.4%

1.2) Nationalität — n=54

deutsch	92.6%
polnisch	5.6%
andere	1.9%

1.3) Austauschstudent/in, Gast- oder Nebenhörer/in — n=50

ja	2%
nein	98%

1.4) Fachsemester — n=49

1	65.3%
2	14.3%
3	12.2%
4	8.2%

1.5) Im Rahmen welchen Studiengangs besuchst du diese Veranstaltung? n=54

Bachelorstudiengang "Kulturwissenschaften"	96.3%
Rechtswissenschaften	1.9%
Wirtschaftswissenschaften	1.9%

1.6) Ich besuche diese Lehrveranstaltung (Mehrfachnennungen möglich!)... n=23

weil sie eine obligatorische Veranstaltung ist	73.9%
weil ich den Schein brauche	26.1%

1.7) Erwirbst du in dieser Veranstaltung einen Leistungsnachweis? n=53

ja	90.6%
nein	5.7%
weiß nicht	3.8%

1.8) In welcher Form erbringst du einen Leistungsnachweis? (Mehrfachnennungen möglich!) n=42

Essays	97.6%
Hausarbeit	2.4%

1.9) Wie beurteilst du die Anforderungen zum Scheinerwerb in dieser Veranstaltung? n=51

zu hoch	2%
eher zu hoch	27.5%
genau richtig	66.7%
eher zu niedrig	3.9%

1.10) Wie beurteilst du die Anforderungen zum Scheinerwerb im Vergleich zu anderen Veranstaltungen der kulturwissenschaftlichen Fakultät? n=55

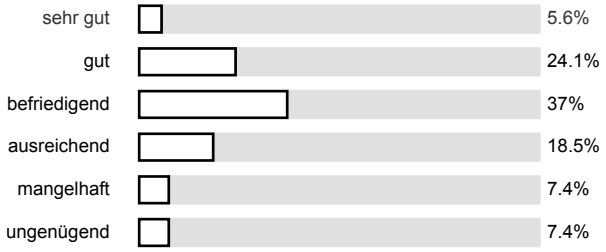
viel höher	3.6%
eher höher	30.9%
gleich	49.1%
eher niedriger	16.4%

1.11) Wie viele Stunden pro Woche verbringst du durchschnittlich mit dem Selbststudium für diese Veranstaltung (Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Lektüre, Vorbereitung von Referaten etc.)? n=50

weniger als zwei Stunden	14%
zwei Stunden	12%
drei Stunden	16%
vier Stunden	22%
fünf Stunden	22%
mehr als fünf Stunden	14%

Als nächstes folgen Fragen zum Aufbau und den Rahmenbedingungen der Veranstaltung.

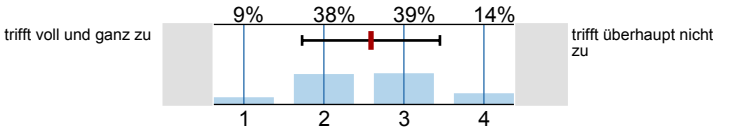
2.1) Wie zufrieden bist du insgesamt gesehen mit der Veranstaltung? Bewerte die Veranstaltung auf einer Notenskala von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend). n=54



2.2) Bewerte die fachliche Kompetenz des/der Dozenten/in auf einer Notenskala von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend)?

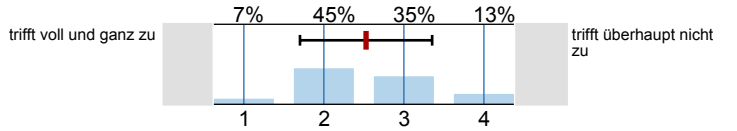
Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

2.3) Die Veranstaltung verstärkt mein Interesse am Thema.



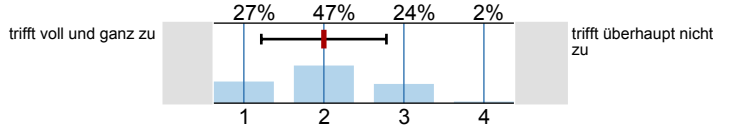
n=56
mw=2.6
s=0.8

2.4) Die in der Veranstaltungsankündigung geweckten Erwartungen werden erfüllt.



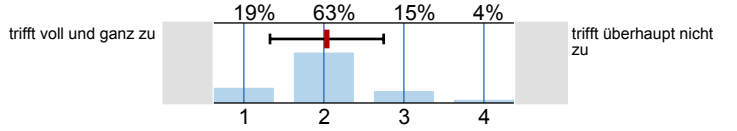
n=55
mw=2.5
s=0.8

2.5) Die Veranstaltung hat eine klar erkennbare und durchgehaltene Gesamtkonzeption ("Roter Faden").



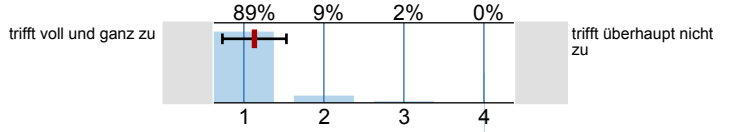
n=55
mw=2
s=0.8

2.6) Der Zusammenhang zu anderen Veranstaltungen der Disziplin bzw. des Studienschwerpunkts wird mir deutlich.



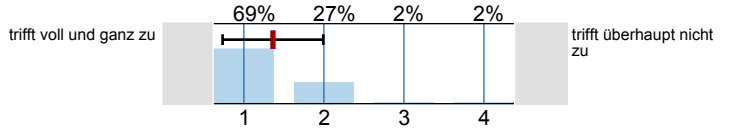
n=54
mw=2
s=0.7

2.7) Die räumlichen Gegebenheiten (Größe, Lage etc.) sind für diese Veranstaltung ausreichend.



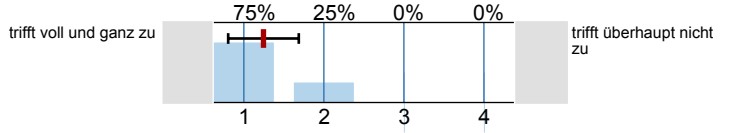
n=53
mw=1.1
s=0.4

2.8) Die Ausstattung der Räume (mit Technik wie Beamer, Overheadprojektor etc.) ist für diese Veranstaltung angemessen.



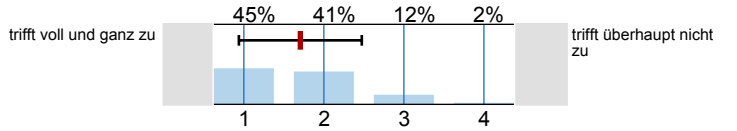
n=55
mw=1.4
s=0.6

2.9) Begleitmaterialien (Reader, Skript, Semesterapparat etc.) stehen in ausreichendem Maße zur Vefügung.



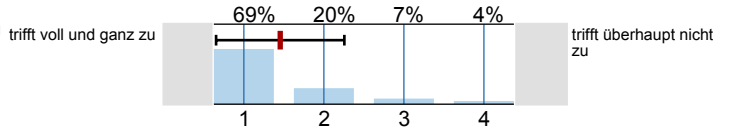
n=53
mw=1.2
s=0.4

2.10) Die verfügbaren Begleitmaterialien sind hilfreich.



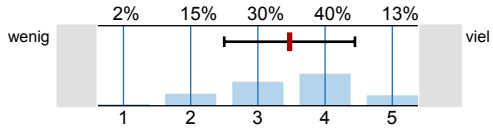
n=51
mw=1.7
s=0.8

2.11) Informationen/Materialien zur Veranstaltung stehen auch im Internet und/oder über E-Mail-Verteiler ausreichend zur Verfügung.



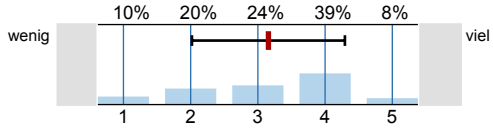
n=55
mw=1.5
s=0.8

2.12) Wissen über Fakten, Begriffe, Theorien und Modelle



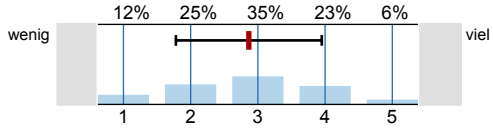
n=53
mw=3.5
s=1

2.13) Wissen über Forschungsverfahren und wissenschaftliche Methoden



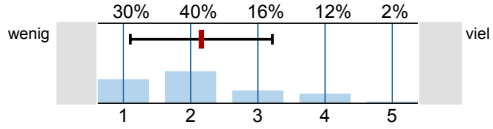
n=51
mw=3.2
s=1.1

2.14) Anwendung von Theorien, Methoden und Konzepten



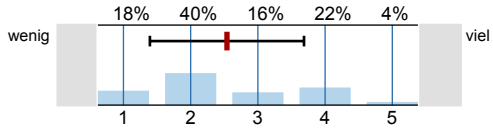
n=52
mw=2.9
s=1.1

2.15) Praxiswissen, berufsrelevantes Wissen



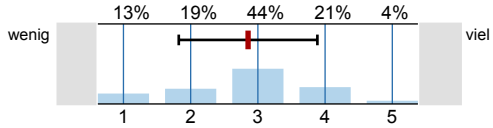
n=50
mw=2.2
s=1.1

2.16) Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (Präsentation, Teamarbeit, Recherchieren etc.)



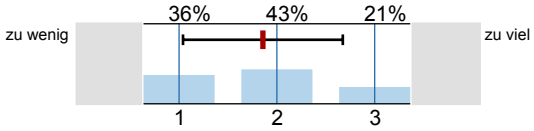
n=50
mw=2.5
s=1.1

2.17) Fachübergreifendes Denken



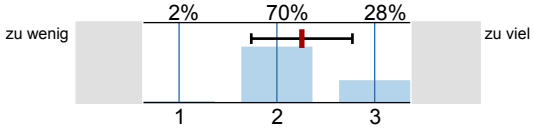
n=48
mw=2.9
s=1

2.18) Referate von Studierenden



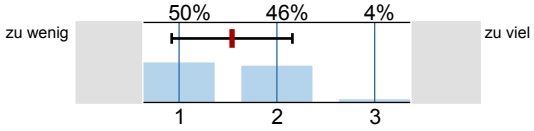
n=14
mw=1.9
s=0.8
E.=34

2.19) Vortrag des/der Dozenten/in



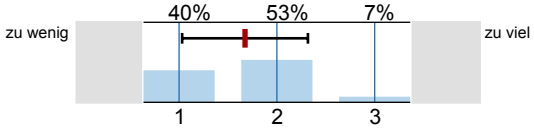
n=47
mw=2.3
s=0.5

2.20) Besprechung von Texten



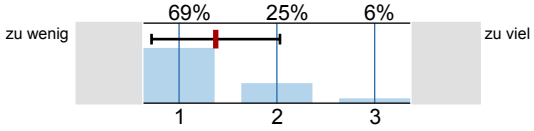
n=48
mw=1.5
s=0.6

2.21) Diskussionen



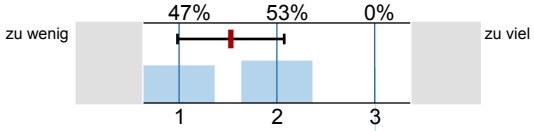
n=43
mw=1.7
s=0.6
E.=5

2.22) Gruppenarbeit



n=16
mw=1.4
s=0.6
E.=29

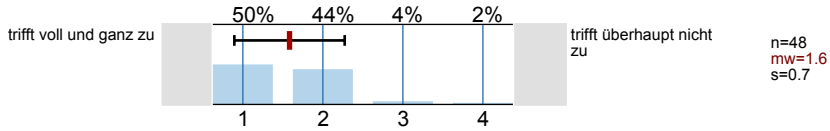
2.23) praktische Umsetzung von Projekten/ praktische Übungen



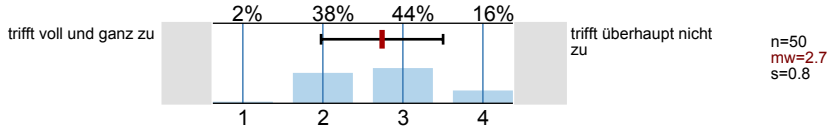
n=17
mw=1.5
s=0.5
E.=27

Als nächstes soll die fachliche Kompetenz des/der Dozenten/in bewertet werden.

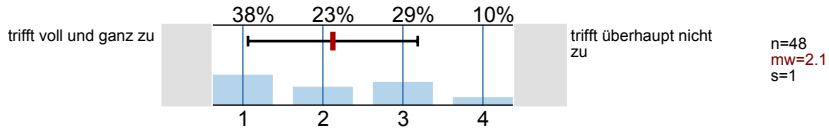
3.1) bereitet die Einzelsitzungen gut vor.



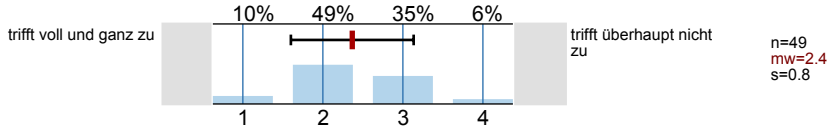
3.2) stellt besonders schwierige Sachverhalte klar dar.



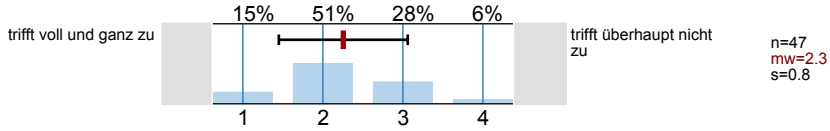
3.3) setzt Lehrmaterial wie Folie, Tafelbild, PowerPoint-Präsentationen etc. so ein, dass sie eine wesentliche Verständnishilfe sind.



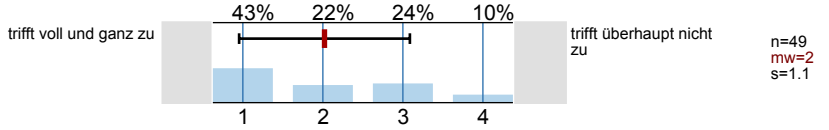
3.4) antwortet auf Fragen klar und hinreichend ausführlich.



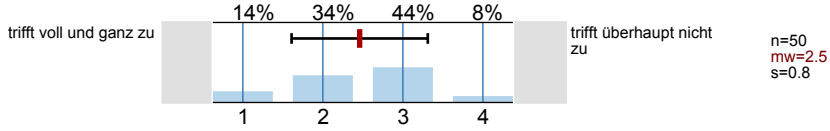
3.5) geht auf Anregungen der Teilnehmer ein.



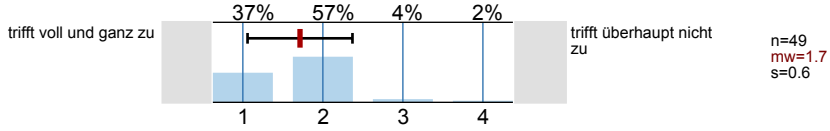
3.6) macht Inhalte und Anforderungen an die Leistungsnachweise klar.



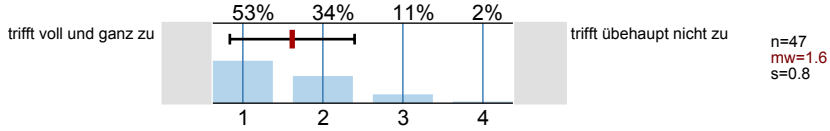
3.7) unterstützt Teilnehmer bei der Vorbereitung angemessen.



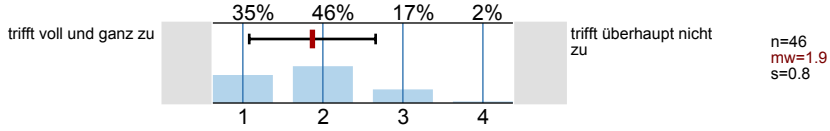
3.8) ist auch außerhalb der Sitzungen bei Fragen und Problemen ansprechbar.



3.9) gibt, wenn möglich, zeitnahe Rückmeldung zu den erbrachten Leistungen.

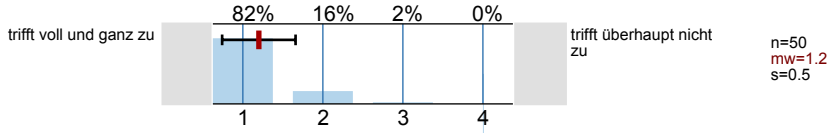


3.10) formuliert Kritik in fairer und konstruktiver Weise

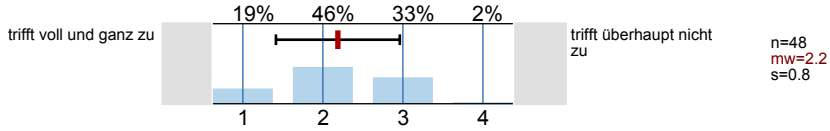


Schätze das Verhalten der Studierenden inklusive deines eigenen Verhaltens ein.

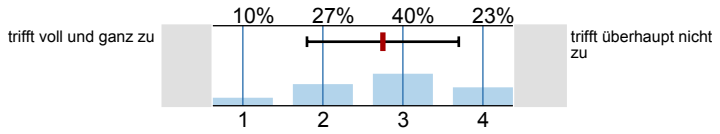
4.1) besuche die Veranstaltung regelmäßig.



4.2) bereite mich auf die einzelnen Sitzungen angemessen vor.

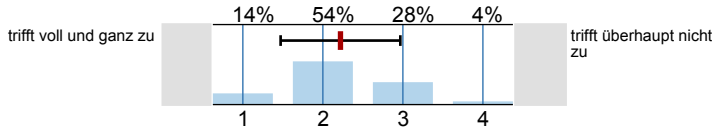


4.3) beteilige mich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung.



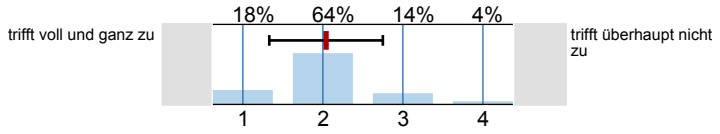
n=48
mw=2.8
s=0.9

4.4) verfolge die Veranstaltung aufmerksam und mit Interesse.



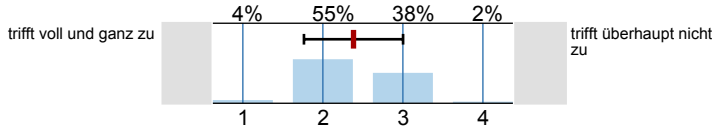
n=50
mw=2.2
s=0.7

4.5) besuchen die Veranstaltung regelmäßig.



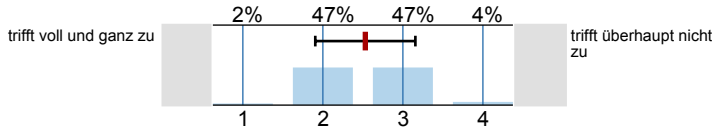
n=50
mw=2
s=0.7

4.6) bereiten sich auf die einzelnen Sitzungen angemessen vor.



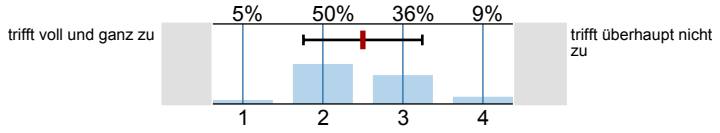
n=47
mw=2.4
s=0.6

4.7) beteiligen sich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung.



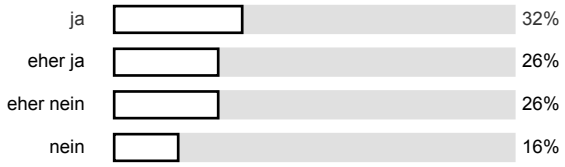
n=49
mw=2.5
s=0.6

4.8) verfolgen die Veranstaltung aufmerksam und mit Interesse.

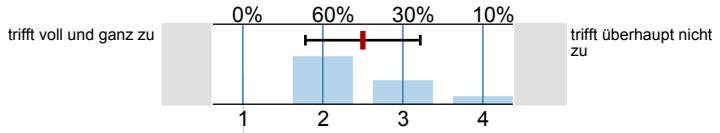


n=44
mw=2.5
s=0.7

4.9) Gibt es störende Verhaltensweisen von Studierenden (zu spät kommen/früher gehen, Handy-Klingeln, Schwatzen etc.)? n=50

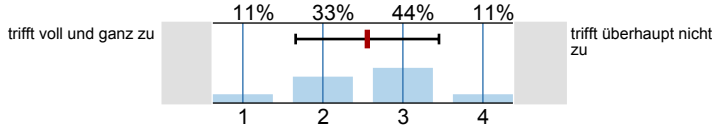


4.10) werden angemessen präsentiert (Medieneinsatz, Handout etc.).



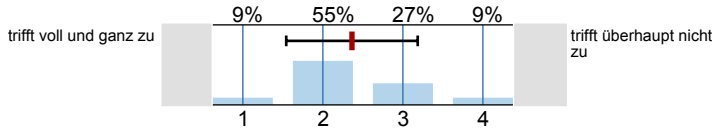
n=10
mw=2.5
s=0.7
E.=35

4.11) sind didaktisch gut aufbereitet (Strukturierung, Anschaulichkeit etc.).



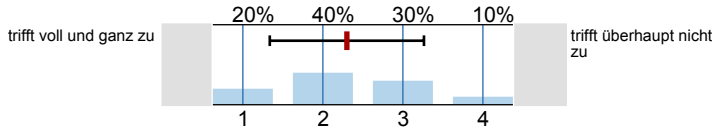
n=9
mw=2.6
s=0.9
E.=34

4.12) sind inhaltlich auf einem angemessenen Niveau.



n=11
mw=2.4
s=0.8
E.=35

4.13) tragen zum Verständnis des Stoffes bei.

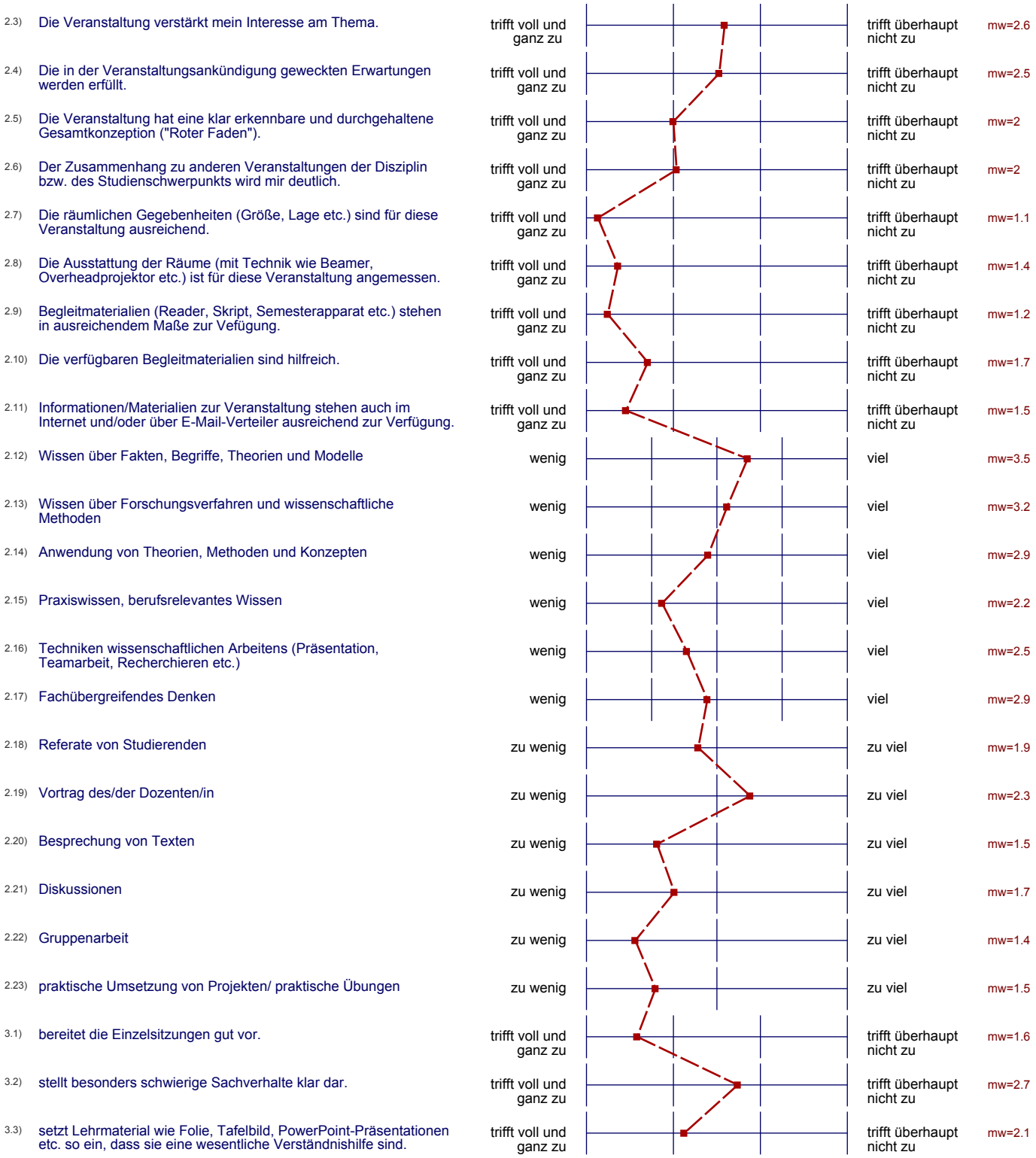


n=10
mw=2.3
s=0.9
E.=35

Nun noch einige abschließende Fragen! (Bitte notiere kurz!)

Profillinie

Teilbereich:	Kuwi
Name der/des Lehrenden:	Prof. Dr. Timm Beichelt
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage)	Einführung in die Kulturwissenschaft



3.4)	antwortet auf Fragen klar und hinreichend ausführlich.	trifft voll und ganz zu	trifft überhaupt nicht zu	mw=2.4
3.5)	geht auf Anregungen der Teilnehmer ein.	trifft voll und ganz zu	trifft überhaupt nicht zu	mw=2.3
3.6)	macht Inhalte und Anforderungen an die Leistungsnachweise klar.	trifft voll und ganz zu	trifft überhaupt nicht zu	mw=2
3.7)	unterstützt Teilnehmer bei der Vorbereitung angemessen.	trifft voll und ganz zu	trifft überhaupt nicht zu	mw=2.5
3.8)	ist auch außerhalb der Sitzungen bei Fragen und Problemen ansprechbar.	trifft voll und ganz zu	trifft überhaupt nicht zu	mw=1.7
3.9)	gibt, wenn möglich, zeitnahe Rückmeldung zu den erbrachten Leistungen.	trifft voll und ganz zu	trifft übehaupt nicht zu	mw=1.6
3.10)	formuliert Kritik in fairer und konstruktiver Weise	trifft voll und ganz zu	trifft überhaupt nicht zu	mw=1.9
4.1)	besuche die Veranstaltung regelmäßig.	trifft voll und ganz zu	trifft überhaupt nicht zu	mw=1.2
4.2)	bereite mich auf die einzelnen Sitzungen angemessen vor.	trifft voll und ganz zu	trifft überhaupt nicht zu	mw=2.2
4.3)	beteilige mich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung.	trifft voll und ganz zu	trifft überhaupt nicht zu	mw=2.8
4.4)	verfolge die Veranstaltung aufmerksam und mit Interesse.	trifft voll und ganz zu	trifft überhaupt nicht zu	mw=2.2
4.5)	besuchen die Veranstaltung regelmäßig.	trifft voll und ganz zu	trifft überhaupt nicht zu	mw=2
4.6)	bereiten sich auf die einzelnen Sitzungen angemessen vor.	trifft voll und ganz zu	trifft überhaupt nicht zu	mw=2.4
4.7)	beteiligen sich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung.	trifft voll und ganz zu	trifft überhaupt nicht zu	mw=2.5
4.8)	verfolgen die Veranstaltung aufmerksam und mit Interesse.	trifft voll und ganz zu	trifft überhaupt nicht zu	mw=2.5
4.10)	werden angemessen präsentiert (Medieneinsatz, Handout etc.).	trifft voll und ganz zu	trifft überhaupt nicht zu	mw=2.5
4.11)	sind didaktisch gut aufbereitet (Strukturierung, Anschaulichkeit etc.).	trifft voll und ganz zu	trifft überhaupt nicht zu	mw=2.6
4.12)	sind inhaltlich auf einem angemessenen Niveau.	trifft voll und ganz zu	trifft überhaupt nicht zu	mw=2.4
4.13)	tragen zum Verständnis des Stoffes bei.	trifft voll und ganz zu	trifft überhaupt nicht zu	mw=2.3

5.1) Was gefällt dir an der Veranstaltung besonders gut?

- Art der Leistungsnachweise (Essays als Vorbereitung f. später Hausarbeiten)
- Konzept der Veranstaltung & Plan (Aufbau, Überblick über verschiedene kulturwissenschaftl. Perspektiven & den Studiengang)

Die "Gast-Dozenten" in der zweiten Hälfte des Semesters

mehrere Möglichkeiten für die Abfassung der Essays

Die Struktur und die Kompetenz des Dozenten.

hat meine Erwartungen zum Thema übertroffen
- Dozent gibt sich viel Mühe und geht auch auf Anregungen von Studenten ein

- die lockere Stimmung
- keiner wird gezwungen etwas zu sagen, wenn er nicht möchte

klare Struktur

Ich habe durch die Veranstaltung ein Basiswissen bekommen. Gibt viele Einblicke in die Kulturwissenschaft.

TEXTAUSWAHL (READER) UND INTERDISZIPLINARITÄT
DARÜBER HINAUS DIE VERANSTALTUNGEN ZUM BERUFSFELD EINES KULTURWISSENSCHAFTLERS => PRAXISBEZUG
UND DIE ÜBER DIE DISZIPLINEN (Z.B. KULTURGESCHICHTE)
+ DIE SEHR GUTE VISUALISIERUNG / EINE RUNDE SAC

- Dozent sehr sympathisch u. engagiert

- Visualisierung

- Erklärungen des Dozenten

Stoffhäufung

Gliederung

- „roter Faden" vorhanden
- Auswahlmöglichkeiten für Essay-Themen

- Mediale Präsentation, Rückgriff auf Skripte
-

- informativ
- Erlangen von theoret. Kenntnissen
- gut verständlich
- dass Folien die [illegible] enthalten sind (meistens)

- Die mediale Darstellung
- Berücksichtigung d. Studenten

zeitnahe Rückgabe der Essays,
klare Strukturierung

schnelle Rückgabe der Essays

· Der Überblick in d. einzelnen Disziplinen d. Studiengangs!

[redacted] es ist gut, dass keine Klausur, sondern Essays!

Man schreibt Essays für den Schein

Begleitmaterialien (Reader, Folien), die Vorlesung wird auch angemessen präsentiert.

Stimmung

sehr viele verschiedene Theorien, das Einladen von anderen Professoren verschiedener Fakultäten.
-> das "Experiment" zu Beginn und das Mitbringen eines Lesestandes "Kulturrat" verwirrt anfangs viel.

- gute Vorbereitung
- gibt Einstieg in das Thema

Raumgröße, schnelle Rückgabe von Essays

~~Vorlesung klammert sich zu sehr an Folien.~~
Homepage immer geupdatet.

5.2) Was gefällt dir an der Veranstaltung überhaupt nicht?

- FOLIEN: z.T. zu textlastig. zB. Weber Vorlesung! Weber mit Weber (seinem Text & Worten) zu erklären ist schwierig, da er so unverständlich schreibt

Verspätung des Professors, Technik nicht vorbereitet, Beginn der Veranstaltung mit teilweise ½ Stunde Verspätung

Texte nicht hinreichend & verständlich durchgesprochen
Themen nicht weitergehend vertieft
Lange Rede- und Denkpausen beim Professor

die Power-Point-Presentation (zu viele Zitate aus den Texten, ohne wirkliche Informationen)

Die unzähligen Störungen seitens der Studenten (siehe 5.9).

- der Tutor ist nicht sehr kompetent + überheblich

Herr Reichelt zitiert in seiner Power Point Präsentation lediglich Texte aus dem Reader, jedoch führen diese Zitate nicht zum besseren Verständnis. Erklärungen u. Erläuterungen wären angemessener.

nicht immer aussagekräftige Präsentationen teilweise
nur Aneinanderreihung v. Zitaten aus dem Text)

Anfangs teilweise unstrukturiert. Zu Beginn leicht demotiviert durch ~~viel~~ häufiges ~~ob~~ Draufhinweisen, dass der Studiengang nicht für alle etwas ist.

- Das Seminar. Das Thema "Einführung in die Kulturwissenschaften" ist mir zu philosophisch u. theoretisch. ~~Ich bin eher~~ Ich arbeite lieber praxisorientiert.

- kaum Zusatzinfos des Dozenten zu den Folien
- Folien sind sehr überladen

zu viele Folien für die ~~vorgab~~ vorgegebene Zeit

- Folien oft nicht verständlich

- zu viel Bezug auf Power-Point Präsentation
- unklar, welche Anforderungen das Essay erfüllen soll

- immer nur Power Point....
-

zu starker Powerpoint-Einsatz, meist eher „trockene" Darstellung der Themen.

- der fehlende Zusammenhang der formulierten Gedanken des ~~Pepps~~ Prof.
~~nicht klar~~

Monotonie in der Darstellungsweise (einseitige Darstellung)
zu wenig „Pepp" / anschauliche Beispiele

- Power Point Präsentation zu textlastig
- zu Zitate des Textes werden nicht ausreichend erläutert

- Plan lose vorbereitung, oft strukturlose Präsen
- Zeitverschwendung mit unnötige Organisation anzuleiten

zu hohe Bewertungskriterien

• kaum bzw. keine Praxis

zuerst unklare Anforderungen an die Leistungsnachweise

zunächst unklare Anforderungen an Leistungsnachweise

- Inhalte werden unklar dargelegt
→ auch bezüglich Anforderungen an Leistungsnachweise

Anwesenheitsliste => wo früher mehr so!

Er lehnt sich vom Thema ab

Der Professor spricht meistens nicht zum Thema, erklärt die Texte nicht angemessen ab.

Die Texte zu denen Essays geschrieben werden sollten werden ungenügend besprochen.

Zu wenig hocherotische Frauen

Zuspätkommen der Anderen

Die Art der Darstellung - der Prof. liest hauptsächlich von den Folien ab - dadurch eher stockend - kein freies Denken, zu viel Information. Der Reader ist zu dick

- "Frontalunterricht"
- teilweise etwas trocken
- wenig Interaktion, dadurch ~~[illegible]~~ entsteht seitens d. Studenten Ablenkung, anstatt z.b. interessiert zu diskutieren

Manchmal zu trockene Vorlesungen

Anwesenheitspflicht. Klammert sich zu sehr an Folien.

5.3) Zum Schluss hast du noch die Möglichkeit deine Meinung, Anregungen bzw. Verbesserungsvorschläge zum Fragebogen zu notieren.

Mittendrin wird die Polung geändert

/

Fachliche Kompetenz besser strukturieren nach:
- Verständlichkeit
- Vertiefung
- Interaktion
- Redefluss
- Diskussionen
- Inhalt

(oder ähnliches)

es ist nicht klar, ob auch das dazugehörige Tutorium bewertet werden soll

Kulanz von höchstens 5 Minuten für zu spät kommende Studenten. Ausschluss von der Sitzung bei Überschreitung der 5. Minuten.

- weniger Erklärungen, da die Texte aus dem Reader nicht immer einfach zu verstehen sind

Bitte mehr Bezug zu Europa.

Power - Point Präsentation und Vortrag d Docenten trennen

Powerpoint gezielter einsetzen.

- weniger Text auf den Folien der PowerPoint Presentao
- ~~fl~~

Mehr alltägliche / anschauliche Beispiele
mehr Praxisbezug, Gruppenarbeit

- tiefers eingehen auf Texte nicht nur Oberflächlich behandeln
- ~~st~~ Grundidee ist umsetzbar mangelhaft

am Anfang d Semesters klare Darstellung von Anforderungen

Anforderungen klarer deutlich machen u. auch im Tutorium kommunizieren

Der Prof. könnte öfter zum Thema sprechen.

Ein bisschen mehr Achtung auf die Texte, Texte gut und vollständig erklären; Reader im Internet

läuft.

→ weniger Texte mehr Freiheit zum eigenen Denken – in Form von Zeit!
Außerdem ist die strenge Essayabgaberegelung zu lockern!
→ Wenn Interesse da ist ist nicht immer Zeit.

– mehr Einbeziehung d. Studenten ggf. durch andere Raumsituation..
- dadurch dass Vorlesung ~~so gut~~ sehr gut vorbereitet sind, kann bei Studenten Gefühl entstehen, dass sie stets

Mehr Diskussionen

Mehr Diskussionen